

RS Vwgh 2012/6/26 2010/07/0222

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 26.06.2012

Index

L66105 Einforstung Wald- und Weideservituten Felddienstbarkeit

Salzburg

001 Verwaltungsrecht allgemein

20/01 Allgemeines bürgerliches Gesetzbuch (ABGB)

80/06 Bodenreform

Norm

ABGB §1297;

EinforstungsrechteG Slbg 1986 §45;

VwRallg;

WWSGG §8 Abs2;

1. ABGB § 1297 heute
2. ABGB § 1297 gültig ab 01.01.1812

Rechtssatz

Die Frage des Verschuldens ist eine Rechtsfrage, welche die Behörde durch entsprechende erforderlichenfalls fachkundig untermauerte Schlussfolgerungen aus einem von Amts wegen vollständig ermittelten Sachverhalt zu beantworten hat. Dabei ist in einem Verfahren betreffend Elementarholzbezug mangels abweichender Regelung im Slbg EinforstungsrechteG 1986 vom Verschuldensbegriff des bürgerlichen Rechts auszugehen, wobei bereits leichte Fahrlässigkeit genügt (Hinweis E 28. September 1978, 2694/77; E 20. Mai 2009, 2007/07/0132).

Schlagworte

Rechtsgrundsätze Allgemein Anwendbarkeit zivilrechtlicher Bestimmungen Verträge und Vereinbarungen im öffentlichen Recht VwRallg6/1

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:VWGH:2012:2010070222.X02

Im RIS seit

30.07.2012

Zuletzt aktualisiert am

14.08.2012

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at